

Neuigkeiten aus dem IZ - Jänner 2019



Vielfalt
Dialog
Bildung

IZ: Neuer Name & neuer Außenauftritt

Mit neuem Namen und neuem Außenauftritt präsentiert sich das IZ 2019. Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums hat das IZ einen umfassenden Organisationsentwicklungsprozess durchgeführt, in den alle IZ-Mitarbeiter*innen eingebunden waren. Arbeits- und Wirkungsfelder des Vereins wurden analysiert und mehr als 60 Interviews mit externen Partner*innen und Multiplikator*innen in Österreich und Europa geführt. Das Ergebnis: neuer Vereinsname, neues Leitbild und neuer Außenauftritt! **IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung** steht für alle Kernbereiche des IZ. Alle Infos dazu finden sich auf unserer IZ-Website, die laufend erweitert wird: www.iz.or.at

IZ ist Europas Resource Centre für das Europäische Solidaritätskorps

Die Europäische Kommission hat für das neue EU-Programm Europäisches Solidaritätskorps (ESK) ein eigenes Resource Centre ausgeschrieben. Das IZ hat sich erfolgreich beworben und begleitet ab sofort die Implementierung des ESK auf europäischer Ebene. Aufgabe des neuen Resource Centre ist es, die Nationalagenturen sowie beteiligten Organisationen und Teilnehmer*innen zu unterstützen, um die Qualität der Umsetzung des neuen Programms zu sichern und weiter auszubauen.

Europäisches Solidaritätskorps: Fördermittel und Fristen 2019

Das Europäische Solidaritätskorps fördert Freiwilligeneinsätze junger Menschen im In- und Ausland, unterstützt lokale Initiativen von Jugendlichen sowie die Vermittlung von Jobs und Praktika in Europa. Rund **2,3 Millionen Euro** an Fördermitteln stehen dafür im Jahr 2019 bereit. Es gibt drei Antragsfristen für Förderansuchen im ESK: **7. Februar, 30. April** und **1. Oktober 2019**. Kostenlose Beratung zu den Fördermöglichkeiten im neuen EU-Programm gibt es bei den Regionalstellen in allen Bundesländern. Kontaktdaten und weitere Infos: www.solidaritaetskorps.at

IZ-Salon, 22. Februar: Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft - auf der Suche nach Antworten!

Unsere Gesellschaft ist geprägt von Vielfalt: Unterschiedliche Lebensentwürfe, Religionen, Herkunftsländer, Einstellungen und Werte begegnen uns im Alltag. Wie gehen wir damit um und welche Strategien tragen zu einem gelungenen Miteinander bei? Diskutieren Sie mit uns sowie Referent*innen und Absolvent*innen des Lehrgangs "Interkulturelle Kompetenzen und Diversität" im Rahmen eines IZ-Salons über Asyl, Zuwanderung, Integration, zivilgesellschaftliches Engagement sowie Gestaltung und Bedarf diversitätsorientierter interkultureller Fortbildung. Alle Infos zum Veranstaltungsort sowie das Programm im Detail finden Sie [hier](#)

Ausschreibung: Projektförderung am Westbalkan & Türkei

Das Projekt „Divided Past - Joint Future" will Friedens-sicherende Projekte am West-Balkan und in der Türkei fördern. Konflikte – oft mit ethnischem oder religiösem Hintergrund – sind in diesen Ländern im Zunehmen begriffen und die Themen Frieden und Versöhnung haben merklich an Popularität verloren. Mit einer Ausschreibung soll der Versöhnungsprozesses in der Region wiederbelebt werden. Der Aufruf richtet sich an zivilgesellschaftliche Organisationen, Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung, Bildungseinrichtungen sowie Unternehmen, die gemeinsam innovative Ideen umsetzen wollen. Gefördert werden Projekte, die auf lokaler Ebene wirken, Respekt und Toleranz fördern, Vielfalt unterstützen und damit zur Friedenskonsolidierung in der Region beitragen. **Projektförderung bis zu 7000 €**, **Antragsfrist: 8. März 2019**. Alle Infos zur Ausschreibung: <http://jointfuture.org/news/call-for-the-proposals-no-2/>

Erasmus+ Jugend in Aktion: Fördermittel und Fristen 2019

Für das Jahr 2019 gibt es wieder drei Antragsfristen für Förderansuchen in Erasmus+ Jugend in Aktion: **12. Februar, 30. April** und **1. Oktober** 2019. Insgesamt stehen in Österreich rund **3,9 Millionen Euro** für Jugendprojekte zur Verfügung. Gefördert werden der Austausch von Jugendarbeiter*innen, die Begegnung von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern, Jugendbeteiligungsprojekte sowie Strategische Partnerschaften zur Innovation und Austausch bewährter Praxis. Kostenlose Beratung zu den Fördermöglichkeiten in Erasmus+ Jugend in Aktion bieten die Regionalstellen in den Bundesländern. Weitere Information und Kontaktdaten: <http://www.jugendinaktion.at>

IZ-Salon, 20. März: Jugendarbeit und Menschenrechtsbildung

Menschenrechtsbildung ist heute aktueller denn je! Aber wo lernen junge Menschen über ihre elementaren Grund- und Freiheitsrechte, die auch für ihre Mitmenschen gelten? Jugendarbeit kann hier einen wichtigen Beitrag leisten! Welche Ansätze und Methoden dabei zum Einsatz kommen, wollen wir gerne gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Das IZ lädt in Kooperation mit aufZAQ und Amnesty International Fachkräfte der Jugendarbeit und Menschenrechtsbildung sowie Interessierte zum Austausch und Diskussion im Rahmen eines IZ-Salons. Alle Infos zu Veranstaltungsort sowie das Programm im Detail finden Sie [hier](#)

Aware and Active: Kampagne #YoungTogether

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Österreich, Finnland, Estland, Italien, Slowenien und FYRO Mazedonien wurde im Rahmen des Projekts Aware and Active eine Social Media-Kampagne entwickelt: Unter dem Hashtag **#YoungTogether** teilen die Jugendlichen ihre Visionen eines bunten, gleichberechtigten und inklusiven Europas für alle. Ziel ist es, ein neues Narrativ der Flüchtlingssituation sowie der lokalen Reaktion in Europa zu schaffen. Mit verschiedenen Aktivitäten setzen sich die Jugendlichen für Vielfalt und Inklusion ein und machen eine breite Öffentlichkeit darauf aufmerksam. Bis März 2019 läuft die Kampagne noch. Wer die Jugendlichen beim ihrem Einsatz unterstützen mag, tweetet mit **#YoungTogether** oder besucht die Be Aware and Active-Facebook-Page:

www.facebook.com/beawareandactive

IZ-Engagement in Osteuropa und am Kaukasus

Im Rahmen des Projekts „Educators for an Equitable Society - Platform for Social Change“ kamen engagierte PädagogInnen aus dem Kaukasus und Zentralasien im Dezember zu einem Training in Wien zusammen. Gemeinsam konzipierten die TeilnehmerInnen verschiedene Pilotinitiativen in den Bereichen Umwelt, Inklusion, Medienkompetenz und innovative Lehrmethoden. Diese werden 2019 in den jeweiligen lokalen Communities umgesetzt. Das IZ begleitet die Projektteams dabei.

Zudem wirkt das IZ heuer in der Working Group "Contacts between People" des [Eastern Partnership Civil Society Forum](#) mit. Seit 10 Jahren repräsentiert das Forum die zivilgesellschaftliche Dimension der östlichen Partnerschaft der EU und unterstützt die europäische Integration und demokratische Transformation in den Partnerländern Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Moldova und Ukraine.

IZ - Verein zur Förderung von Vielfalt, Dialog und Bildung

Dresdner Straße 82/12

1200 Wien, Austria

T: +43 1 586 75 44

office@iz.or.at

www.iz.or.at

Wenn Sie keine Neuigkeiten mehr von uns erhalten möchten, können Sie sich [vom Newsletter abmelden](#).